




Active Endeavour: Bündnisfall beenden

Active Endeavour: Bündnisfall beenden
"Dass die Bundesregierung ernsthaft behauptet, im Mittelmeer noch immer den USA gegen die Terrorangriffe vom 11. September 2001 beistehen zu müssen, ist völlig abwegig", kommentiert Paul Schäfer, verteidigungspolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE, den Kabinettsbeschluss zur Verlängerung der deutschen Teilnahme an der Operation Active Endeavour (OAE). Schäfer weiter: "Tatsächlich hat sich die NATO mit der Ausrufung des Bündnisfalls selbst einen Blankoscheck ausgestellt, den sie nun zur dauerhaften strategischen Kontrolle des Mittelmeerraumes nutzt. Die Verstärkung der OAE ist darüber hinaus ein deutliches Warnsignal für die eventuelle Ausrufung künftiger NATO-Bündnisfälle - insbesondere mit Blick auf die Spannungen zwischen der Türkei und Syrien. DIE LINKE fordert das Parlament auf, den Antrag auf Verlängerung der deutschen Beteiligung an der OAE abzuweisen. Die Bundesregierung hingegen muss endlich dafür sorgen, dass die NATO den Bündnisfall für beendet erklärt und so den verhängnisvollen Krieg gegen den Terror beendet."
F.d.R. Hendrik Thalheim
Fraktion DIE LINKE. im Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon +4930/227-52800
Telefax +4930/227-56801
pressesprecher@linksfraktion.de
www.linksfraktion.de


Pressekontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

pds-im-bundestag.de
fraktion@linksfraktion.de

Firmenkontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

pds-im-bundestag.de
fraktion@linksfraktion.de

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die Linkspartei-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 54 Abgeordneten zusammen. Sie trägt den Namen DIE LINKE..